

# Pfanzia



ABTEILUNGSZEITUNG  
DER PFADFINDERABTEILUNG  
PFADI ARBOR FELIX

SOMMERAUSGABE 2013

[PFADIARBORFELIX.CH](http://PFADIARBORFELIX.CH)

## *Liebe Leserin, lieber Leser*

### **Weniger ist mehr – stimmt das?**

...in Sachen Abteilungszeitung «Pfazia» bestimmt. Alle guten Dinge sind bekanntlich 3, darum erscheint die bereits 4. Ausgabe neu mit weniger Werbung und mehr Inhalt – und mehr Pfadi. Wir danken unseren treuen Sponsoren, dass sie diesen neuen Weg auch unterstützen und möglich machen, dass die Pfazia auch dieses Mal eine «richtige» Zeitung wurde.

...und noch etwas ist neu seit der letzten Ausgabe: Ergänzend zur gedruckten Ausgabe könnt ihr die aktuelle (und auch alle bisherigen) Ausgabe neuerdings auch auf [www.pfadiarborfelix.ch](http://www.pfadiarborfelix.ch) durchlesen – ideal zum Weiterverbreiten! Dort findet ihr übrigens neben den Pfazias auch alle Zeitungsberichte, die ja in den letzter Zeit deutlich zugenommen haben: Über die

Waldweihnacht, das letzte Pfila und einer über die beiden «Pfazia-ner».

Keine Angst, alles haben wir nicht verändert. Auch dieses Mal haben wir wieder spannende Berichte der verschiedenen Stufen zusammengetragen, 5 engagierte Jungleiter befragt und mysteriöse Munkeleien erhalten, und auf den ersten Seiten erwartet euch ein ausführliches Special zum Pfingstlager 2013.

Einen schönen Sommer und eine spannende Lektüre,

Euer Redaktionsteam

**Ferox**

*Abraxas*

<b>RUBRIKEN</b> .....	<b>THEMEN</b> .....
<b>ABTEILUNGSLEITUNG</b> ... 4	<b>NEWS</b> ..... 4
<b>STECKBRIEFE</b> ..... 5	<b>JUNGLEITER</b> ..... 5
<b>LAGER</b> ..... 7	<b>PFI-LA 2013</b> ..... 7
<b>SEMESTERBERICHTE</b> .. 12	<b>BIBERSTUFE</b> ..... 12
<b>ANLÄSSE</b> ..... 19	<b>WOLFSSTUFE</b> ..... 14
<b>D'EX</b> ..... 22	<b>PFADERSTUFE</b> ..... 16
<b>INTERVIEW</b> ..... 25	<b>GV UND VEREIN</b> ..... 20
<b>VARIA</b> ..... 26	<b>SUPERHÖCK</b> ..... 22
	<b>JUNGLEITER</b> ..... 24
	<b>FREIE ZEIT</b> ..... 26
	<b>DATEN 2013</b> ..... 27
	<b>DANKESCHÖN</b> ..... 30
	<b>IMPRESSUM</b> ..... 31

## LIEBE MITGLIEDER DER PFADI ARBON, LIEBE LESERINNEN UND LESER

Pfazia – bereits zum 4. Mal können Biber, Wölfe, Pfader, Leiter, Eltern und Ehemalige halbjährlich nachlesen, was bei uns so abgeht. Vielen Dank an unser Redaktionsteam und die vielen Autoren und Fotografen für das tolle Material. Nice to know: Unsere letzten 3 Ausgaben wurde im Staatsarchiv des Kantons Thurgau archiviert.

Seit der letzten Pfazia hat sich in unserer Abteilung wieder einiges getan: Einige unserer jüngsten Leiter – Phanthomias, Nemesis, Pesca und Abraxas – besuchten in den Frühlingsferien den «Basiskurs» (J+S-Leiter-Ausbildung) im Kanton Bern. Ihre neu erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten setzten sie dann sogleich im Pfingstlager in Schönenbaumgarten ein, das ohne Zwischenfälle von der Bühne ging. Tausend Dank an alle Leiter und Spontanentschlossenen für dieses unvergessliche Wochenende. Doch nach dem Pfla ist ja bekanntlich vor dem Sola. Die

Planung des Sommerlagers befindet sich auch schon wieder auf Hochtouren und die Wolfsstufe verliert auch schon die ersten Gedanken an das Herbstlager.

Letztes Jahr war das Kala; was steht dieses Jahr eigentlich so an? Neben den vielen «ordentlichen Jahresanlässen» sind wir diesen November Gastgeber für den sog. “Füzi” (alljährliche Informations- und Weiterbildungsveranstaltung der Pfadi Thurgau), wo wir alle Leiter des Kantons zu Ausbildungsblöcken und einem unterhaltsamen Rahmenprogramm empfangen werden.

Und nächstes Jahr? Da werden wir zusammen mit den Abteilungen aus Romanshorn und Neukirch-Egnach das Kantonale Treffen mitorganisieren. Neue Projekte, einmalige Anlässe, Neuigkeiten – noch mehr Pfadi. So schnell wird uns nicht langweilig werden.

**ALLZEIT BEREIT  
RASCAL & SHIROKKO**



## MOJIBA

NAME: RAHEL SCHMID  
v/o MOJIBA

JAHRGANG: 1997

IN DER PFADI SEIT: JANUAR 2008

LEITER SEIT: FEBRUAR 2013

FUNKTION: LEITERIN

WOLFSSTUFE

BERUFLICH / SCHULISCH: KANTI

VORLIEBEN: PIZZA

HOBBYS: MUSIK, ESSEN, KOLLEGEN, PFADI

WAS ICH IN DER PFAZIA SCHON IMMER LOSWERDEN MOCHTE: ....

D'PFADI ISCH DE HAMMO!



## TWIST

NAME: JESSICA FISCH  
v/o TWIST

JAHRGANG: 1996

IN DER PFADI SEIT: 2010

LEITER SEIT: FEBRUAR 2013

FUNKTION: LEITERIN

WOLFSSTUFE

BERUFLICH / SCHULISCH:

10. SCHULJAHR SBW

VORLIEBEN: SHOPPEN

HOBBYS: PFADI,

KAMPFSPORT

WAS ICH IN DER PFAZIA

SCHON IMMER LOSWER-

DEN WOLLTE: NÜNT ISCH

GEILER ALS D'PFADI!

**ES WIRD GEMUNKELT, DASS...**

...SEIT DEM PFILA IMMER NOCH EIN HALBER RUCKSACK IRGENDWO IM  
SCHÖNENBAUMGARTENER WALD IST.  
...GEWISSE PFADIS GERNE ZAHNSPANGEN PUTZEN.  
...AM SING-SONG IM PFILA EIN SPANIER FEHLTE.  
...SCHLÄMM GUT FÜR DIE HAARE IST.  
...GEWISSE LEITER IN EINER PFILA-NACHT AUS VERSEHEN EIN MÄD-  
CHEN INS JUNGS-ZELT SCHMUGGELTE.  
...DIE LANDI-WETTER-APP ABSOLUT ZUVERLÄSSIG IST.  
...GEBRAUCHE KLEIDER EINFACHER DURCH DIE LEIER ANS ABTRE-  
TEN GEBRACHT WERDEN.

# JUNGLEITER

## NEMESIS

NAME: ALEXANDER NÄGELE v/O NEMESIS

JAHRGANG: 1996

IN DER PFADI SEIT: SOMMER 2004

LEITER SEIT: 15.2.2013

FUNKTION: LEITER PFADERSTUFE

BERUFLICH / SCHULISCH: LEHRE ALS ZIMMERMANN (1. LEHRJAHR)

VORLIEBEN: BARFUSS LAUFEN, MUSIK HÖREN, PFADI

HOBBYS: PFADI



WAS ICH IN DER PFADIA SCHON IMMER LOSWERDEN WOLLTE: SCHLAMM IST GEIL

# STECKBRIEFE

## PESCA

NAME: KIMBERLEY

KOCH v/O PESCA

JAHRGANG: 1996

IN DER PFADI SEIT: 2004-2005

LEITER SEIT: 15.2.13

FUNKTION: LEITERIN

PFADERSTUFE

BERUFLICH / SCHULISCH: SCHÜLERIN

VORLIEBEN: KREATIVITÄT, PFADI

HOBBYS: PFADI, ZEICHNEN, MUSIK

WAS ICH IN DER PFADIA SCHON IMMER LOSWERDEN WOLLTE: PFADI ROCKT!



HOBBYS: PFADI, ZEICHNEN, MUSIK

WAS ICH IN DER PFADIA SCHON IMMER LOSWERDEN WOLLTE: PFADI ROCKT!

ES WIRD GEMUNKELT, DASS...

...ES BIBER GIBT, WELCHE VOR EINTRITT IN DIE PFADI ARBOR FELIX BEREITS EINEN KURS BESUCHT HABEN.

...DIE LAGERKÜCHE OFFIZIELL IHREN NÄCHSTEN STERN BEKOMMEN HAT.

...ES ZWEI LEITER BEIM SCHLAMM-CATCHEN WISSEN WOLLTEN.

...EIN GEWISSER LEITER NEUE MASSTÄBE FÜR TAUFITUALE SETZTE.

...EIN LEITER BEIM LEITERESSEN VERSCHLAFEN HAT.

## VOGONEN, SCHLAMM UND 15 NEUE PFADINAMEN

DAS LANG ERSEHNTTE PFINGSTLAGER BEGANN AM SAMSTAGMORGEN UM 8 UHR AM BAHNHOF, DIE 25 WÖLFE (7 BIS 10 JAHRE) REISTEN PER ZUG ZUM LAGERPLATZ IN SCHÖNENBAUMGARTEN. DIE 25 PFA-DER (11 BIS 16 JAHRE) NAHMEN WIE IMMER DAS VELO. DAS 15-KÖP-FIGE LEITERTEAM WAR BEREITS SEIT FREITAGABEND VOR ORT, UM NOCH DIE LETZTEN DETAILS VORZUBEREITEN.

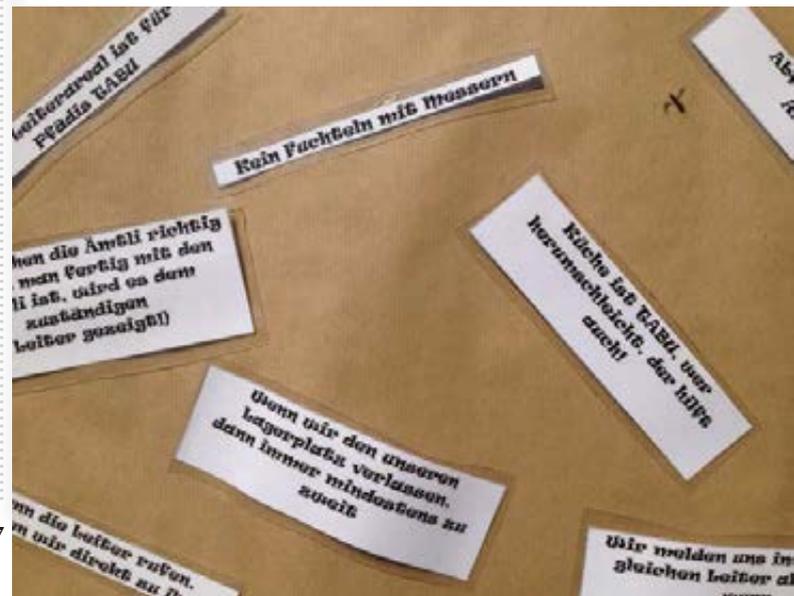


**VORLAGER: DAS DACH DER LAGERKÜCHE ENTSTEHT**

BIS ZUM MITTAGESSEN STELLTEN DIE WÖLFE UND PFA-DER IHRE SPATZZELTE AUF; ANSCHLIESSEND WURDEN DIE LAGERREGELN BE-SPROCHEN. NACH EINER SPORT-SEQUENZ ERSCHIENEN PLÖTZLICH UMWELTAKTIVISTEN: DIE AUSSERIRDISCHEN VOGONEN WOLLTEN DEN LAGERWALD ABHOLZEN, UM EINE INTERGALAKTISCHE HYPERR-AUMUMFAHRUNGSSTRASSE ZU BAUEN.

DIES ZU VERHINDERN – DAS WAR DIE AUFGABE DER PFA-DER FÜR DIE NÄCHSTEN ZWEI TAGE. WEIL ABER BIS ZUM AUFFAHREN DER BAUMASCHINEN NOCH EIN BISSCHEN ZEIT WAR, LIESSEN WIR DEN TAG MIT EINEM GEMÜTLICHEN «SING-SONG» AM LAGERFEUER AUSKLINGEN.

### AUSZUG AUS DEM LAGERPAKT (LAGERREGELN)



## 15 neue Pfadinamen

Um die geplante Waldrodung zu verhindern, schlofen eine Handvoll Pfader mit Hängematten im nahen Wald. Der rote Faden, angelehnt an den Film «Per Anhalter durch die Galaxis», wurde zwischen den anderen Programmblöcken weitergesponnen – so auch in den beiden Nächten, wo 9 Wölfe und 6 Pfader auf einen neuen Pfadinamen



*«ES GEHT EIN RUNDGESANG IN UNS'REM KREIS  
HERUM, FIDIBUM...»*

getauft wurden. Das Wetter war dann glücklicherweise nur halb so dramatisch wie angekündigt. «Zum Glück» brachen die Wolken am Sonntagmorgen dann doch noch

– ein Pfla (Pfingstlager) ohne Regen ist kein richtiges Pfla. Die dreiköpfige Küchen-Crew – die natürlich über dem offenen Feuer kochte – verwöhnte die Lagerteilnehmer mit kosmischen Menüs; so gab es beispielsweise am Sonntag einen 08/15-Antrieb zum Frühstück und einen abgespacten Kartoffel-Space am Mittag.



*MUTIGE PFADER SCHÜTZEN IN IHRER HÄNGEMATTE DEN WALD VOR DER ABRODUNG*



*FÄTZELN, WASSER HOLEN, ABWASCHEN, HOLZ SAMMELN UND JOKER - DER ÄMTLIPLAN*

A photograph of two men, Leonidas and Nemesis, engaged in a mud wrestling match in an outdoor setting. Both men are completely covered in thick, dark brown mud, which obscures their features and clothing. They are in a dynamic, physical struggle, with one man leaning forward and the other pushing back. The background shows a grassy field with a line of colorful fabric hanging across it, and a dense line of green trees. The ground is muddy and uneven. The overall scene is one of intense physical activity and competition.

LEONIDAS

NEMESIS



Klasifikacija i popis članova	
Redni broj	Ime i prezime
1	...
2	...
3	...
4	...
5	...
6	...
7	...
8	...
9	...
10	...
11	...
12	...
13	...
14	...
15	...
16	...
17	...
18	...
19	...
20	...



**LAGERLEITER:** SHIROKKO (VERKLEIDUNGSKÜNSTLER)

**WOLFSSTUFE:** YARA (LERNEN NACH DEM PFI-LA?), SVALA (CHEF DE SAUSTALL-SPATZ), SOLARIS (KAFFELIEFERANT), TWIST (SIEBENSCHLÄFERIN)

**PFADERSTUFE:** SHIR KAN (42), LEONIDAS (SCHLAMMKÄMPFER I), ABRAXAS (SONNENBRILLENTRÄGER), PHANTHOMIAS (ROCKSTAR), PESCA (URKUNDENSCHREIBERIN), NEMESIS (SCHLAMMKÄMPFER II)

**KÜCHE:** RASCAL (URKUNDENSCHREIBERIN, STRIPPENZIEHERIN), SCAR (SOJA-FREAK), FEROX (BLACHENREDUZIERER, REPORTER)

**SPECIAL GUEST:** SUEÑO (FORMULARBÜROKRAT, ALLROUNDER)

## STIMMEN (AUS DEM WALD):

«DIE VORBEREITUNG FÜR DAS PFI-LA BEGANN SCHON IM JULI 2012, ALS WIR DEN LAGERPLATZ ZUM ERSTEN MAL BESICHTIGTEN – VON DA WAREN ES 'NUR NOCH' CA. 10 HÖCKS. ES IST EIN GUTES GEFÜHL, WENN ES DANN ENDLICH LOSGEHT.» SHIROKKO, LAGERLEITER PFINGSTLAGER 2013

«FÜR 65 PFADER DRAUSSEN IN DER WILDNIS ZU KOCHEN IST EINE HERAUSFORDERUNG – DENN STATT DIE HERDPLATTE EINZUSCHALTEN, MUSS ERST HOLZ GESAMMELT WERDEN.» SCAR, KOCH(-LEGENDE)



**ZUR TRADITION GEWORDEN: LEIT-ERESSEN NACH DEM ABTRETEN**



«MEIN ERSTES LAGER ALS LEITER WAR ETWAS GANZ SPEZIELLES, AN DAS LEITER-TEAM MIT SEINEN VIELEN HÖCKS HABE ICH MICH BEREITS GEWÖHNT – FÜR DIE KURZEN (LAGER-)NÄCHTE GILT DAS NOCH NICHT GANZ.» TWIST, WOLFSSTUFEN-LEITERIN

«EIN PFADI ARBOR FELIX-LAGER WIRD AM SCHLUSS IMMER ZU EINER FREAK-SHOW.» ABRAXAS, PFADERSTUFEN-LEITER



**EINEM GEWISSEN WOLF GEHÖRTE DIE HALBE FUNDKISTE...**

## ENDE GUT ALLES GUT

MIT MUT, GUTEN IDEEN UND TEAMGEIST SCHAFFTEN ES WÖLFE UND PFADER NOCH GERADE RECHTZEITIG (UND VOR LAGERENDE) DAS BÖSE VORHABEN DER AUSSERIRDISCHEN UND UNSYMPATHISCHEN VOGOGEN ZU VEREITELN. AUCH SONST NAHM DAS LAGER EIN GUTES ENDE: DIE WÖLFE DURFTEN AM MONTAGNACHMITTAG WIEDER IHRE MAMIS UMARMEN UND DIE PFADER BEENDETEN IHRE VELOREISE GERADE NOCH RECHTZEITIG VOR DEM REGEN: EIN RUNDUM GELUNGENES PFINGSTLAGER!

**EBENSO: EIN «TSCHI-AI-AI» BEIM ABTRETEN**

## Ein Jahr voller Erlebnisse mit Pippi Langstrumpf

Kurz nach den langen Sommerferien 2012 trafen sich auch die kleinsten der Pfadi Arbor Felix wieder zu ihren Abenteuern. Was sie bis dort noch nicht wussten war, dass sie viele spannende Momente mit Pippi und ihren Freunden erleben würden. Bei einem ersten Treffen lernten sie Tommi und Annika kennen, die besten Freunde und engsten Begleiter von Pippi. Zusammen besiegten wir die Einbrecher Blitz und Donner, feierten Geburtstag, lernten Herr Nilson kennen und natürlich auch die Prusseliese. Pippi zeigte uns auch ihren Limonadenbaum und klettern und neue Spiele spielen gehörten natürlich auch zu den abwechslungsreichen Tätigkeiten der uns sehr liebgewonnenen Pippi.

Aber ganz besonders Spass hatten wir gemeinsam am Biberausflug, denn dieser führte uns über Stock und Stein zum kleinen Onkel, der sich auf einem Ponyhof in der Nähe von Unterrechtestein befand. Von der Bushaltestelle Vogelherd liefen wir los in Richtung Burg, doch dort konnten wir ihn nicht finden. Also ging die Reise weiter. In einem kleinen Waldstück entfachten wir ein Feuer, dass jeder seine mitgebrachte Wurst braten konnte. Mit vollem Magen und Wanderstöcken ging es weiter über eine kleine Schlucht und einen steilen Waldweg hinauf, wo wir den



Hof schon sehen konnten. Nur noch die steilen Stufen besteigen und wir waren am Ziel. Jedes Kind durfte nun einmal auf dem Rücken vom kleinen Onkel oder seinen 4 Geschwistern reiten. Es war ein riesen Spaß. Gerade als wir uns auf den Heimweg machen wollten, kam uns Pippi entgegen und zeigte uns den schnellsten Weg in Richtung Bushaltestelle. Müde und erschöpft von dem langen Tag kamen alle 28 Biber zufrieden wieder bei Ihren Eltern am Bahnhof Arbon an.

Doch die Abenteuer mit Pippi sind noch lange nicht zu Ende. Wir freuen uns noch auf die letzten Übungen mit Pippi, vor allem aber auf das Biberweekend vom 15./16. Juni.



# MEHR NEUGIERDE, MEHR VOM LEBEN.

MEHR VOM LEBEN

Mit offenen Augen durch die Welt gehen. Es fällt vieles leichter im Leben, wenn Sie auf Ihre Bank zählen können. Wir von der Thurgauer Kantonalbank kennen und verstehen Ihre Bedürfnisse genau. Weil wir wie Sie im Thurgau verwurzelt sind. Deshalb können Sie sich darauf verlassen, in jeder Lebensphase ehrlich, engagiert und kompetent beraten zu werden. Das macht uns zu der Bank für alle Thurgauerinnen und Thurgauer.

[www.tkb.ch](http://www.tkb.ch)



**Thurgauer  
Kantonalbank**

## Jagd auf die Taschendiebe

Am Samstag dem 27. April trieb ein Taschendieb im Roggwiler Wald sein Unwesen. Dem tollpatschigen Police Officer waren die Hände gebunden und er brauchte Hilfe. Die Wölfe entpuppten sich nach vorsätzlicher Verdächtigung als raffinierte Detektive. Schliesslich wurde der Taschendieb gefasst und abgeführt. Was aber immer noch ein Rätsel blieb, war eine geheime Botschaft:

„Geheimtreffen: Am Samstag, 04.Mai um 14.30 in der Steinacher Burg im geheim Pavillon“



Wir trafen uns an diesem besagten Tag in der Steiner Burg mit dem Gewissen, dass wir heute diese Bande schnappen wollen. Als wir dort niemand antrafen, tarnten wir uns. Nach einer Weile kamen zwei Diebe und planten den nächsten Raubzug: Diesmal eine Entführung auf eine reiche Frau, die in einem Schloss wohnt. Wir zogen ab und bastelten in dem Schloss Puppen, die Diebe ablenken sollen. Nach einer zweiten Tarnaktion überraschten wir die Diebe und verhafteten sie.

# SHORLEY®



[www.moehl.ch](http://www.moehl.ch)

**MÖHL**

## Mister X vom 27. April 2013

MISTER X – Pfader rennen Leiter quer durch die St. Galler Innenstadt nach, pro Fang gibt's einen Punkt. Und jedes Mal mit einer anderen Spezialregel, dieses Mal: parallel zum Leiternachjagen noch das Beste Foto schiessen und einen Cheeseburger abstauben.

### Das Siegerfoto:



*Halten gedeckt-getarnt vom Schaufenster aus Ausschau nach den Leitern: (v.l.n.r) Rantanplan, Harmony, Insomnia, Aurora, Cassiopaia*



*WENN DER SCHNEEMANN (SIRIUS) EINMAL (?) PAUSE MACHT...*



*ZEIGEN IHRE FREUDE ÜBER DEN PUNKT, DEN SIE GERADE FÜR PHANTHOMIAS ERHALTEN HABEN: PANTHERA (ZUNGE), FARAMIR (SPEZIELLER BLICK)*



*STILLEBEN: CHEESBURGER AUF SLA-GLINE (WER HOLT SICH DEN SPEZIALPUNKT ZUERST?)*

# CMD

CREATE MEDIA DESIGN

GESTALTUNG DIGITALER UND GEDRUCKTER MEDIEN

KURT SINGER

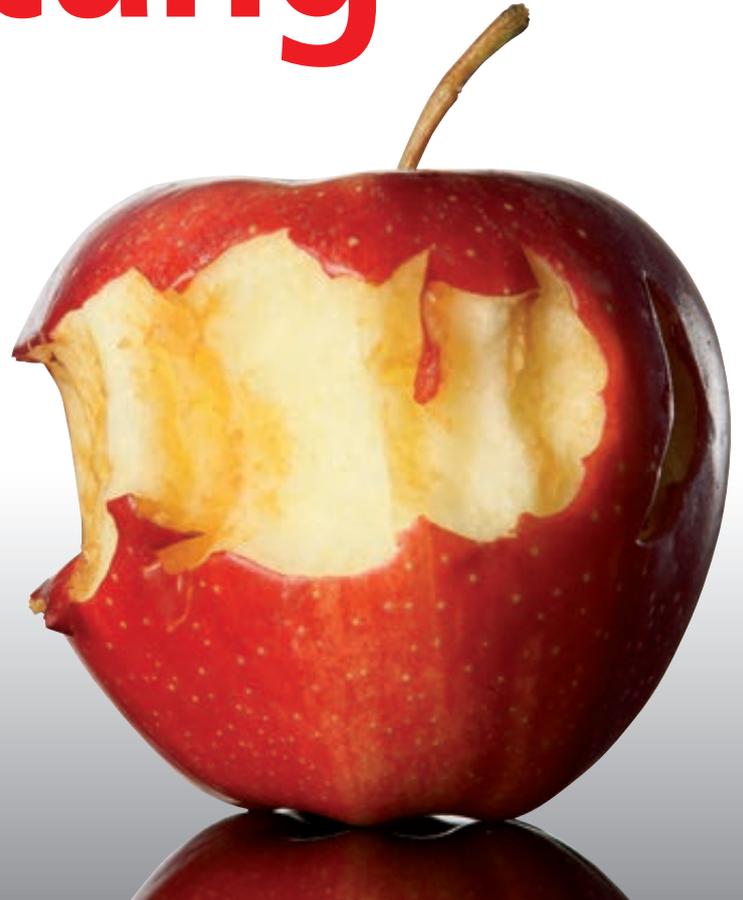
Seemoosholzstrasse 20  
CH-9320 Arbon  
Mobil +41793520838

[www.createmediadesign.com](http://www.createmediadesign.com)  
[singer@createmediadesign.com](mailto:singer@createmediadesign.com)



GRAPHIC DESIGN  
PRINT SOLUTIONS  
CROSSMEDIA  
WEB

# Beschriftung mit Biss.



**creativa** GmbH

Werbung Beschriftung Digitaldruck

CH-9320 Arbon 071 446 62 85 [creativa.ch](http://creativa.ch)

## WoFuBa 2013

...IMMER DIESE ABKÜRZUNGEN: **WoFuBa** = **KANTONALES WOLFSFUSSBALLTURNIER.**

Die top-motivierten Kicker und die top-ausgeschlafenen Leiter trafen sich am Morgen des 3. März bereits um 07:30 Uhr am Bahnhof, wo es auf den Zug nach Romanshorn ging. Wir traten mit unserem Team Baghira an, das aus 11 Spielern (und damit vielen Auswechselspielern!) bestand. Dank super Einsatz und einer ausgeklügelten Strategie (siehe Bild mit Teambesprechung) erreichten wir einen sensationellen 10. Platz. Gratulation!



**TEAM-MANAGER KAJU LEITET DIE TEAMBESPRECHUNG WÄHREND DER SPIELPAUSE**



## Allzeit bereit!

Auch dieses Jahr ist unser Wahlspruch Programm:

Wie üblich hielten wir die **Generalversammlung (GV)** im März ab. Für die Vorbereitung dieser Versammlung nutzen wir immer die **AK (Abteilungskomitee, Elternrat)-Sitzung** im Februar. Nun schon das zweite Mal mit den angepassten Zeiten, die Mittagszeit hat sich bewährt und wir konnten bei kühler aber einigermassen sonniger Witterung das Würste braten geniessen. Zuvor aber wurde die offizielle Generalversammlung abgehalten.

**Gregor Walser** gab auf die diesjährige GV seinen Rücktritt als Beisitzer bekannt. Hiermit bedanke ich mich im Namen des ganzen AKs für seine wertvolle Arbeit. Beim Anpacken an Pfadiarbeitstagen war Gregor immer mit grossem Tatendrang dabei, im AK konnten wir als bereichernde Stimme auf ihn zählen. Im Vorfeld war es schwierig einen Ersatz zu finden, doch dann meldete sich **Daniel Suter** spontan für dieses Amt. Herzlichen Dank jetzt schon für Deine Mithilfe im AK und vor allem für die aktive Pfadi! Ansonsten wird der AK-Betrieb in gewohnten Bahnen weiterlaufen.

Das nächste grosse Ereignis war dann das **Pfi-La**. Für die Materialunterbringung in den Lagern wurde kurz vor dem Pfila ein neues Hauszelt angeschafft. Solche Angelegenheiten werden jeweils in Rücksprache mit dem Vorstand entschieden.

Die Papiersammlung steht beim Schreiben dieses Berichtes ein paar Tage zuvor in den Regensternen (hat sich leider be-

wahrheit!). So oder so wird uns auch dieser Anlass in Erinnerung bleiben. Für diesen alljährlichen Grosseinsatz ist **Karin Brand** zuständig. Es ist immer eine grosse Arbeit all die Lieferwagen, genügend Fahrer und Helfer, Verpflegung und den reibungslosen Ablauf auf dem Bahnhofplatz zu organisieren. Herzlichen Dank Karin!

Für die Pfaderstufe steht das **So-La** schon vor der Tür. Die Pfadis freuen sich lange vorher schon auf diese zwei Wochen. Hiermit wünsche ich allen Teilnehmern ein unvergessliches Lager mit viel Sonnenschein, grausligen Nachtübungen, noch grausligeren Taufen, intensiven Wanderungen und natürlich viel SPASS! Die Wölfe müssen sich noch etwas gedulden, aber auch für die „Kleineren“ wird die Zeit kommen! Und die Biber werden sicher wieder ein **Biberweekend** veranstalten. Euch allen viel Freude beim Pfadi erleben!

Und zwischen all den wichtigen Ereignissen werden wir wie gewohnt unsere **AK-Sitzungen** abhalten. Hier werden aktuelle Anliegen wie Finanzen, Infos über allfällige Leiterwechsel, Materialanschaffungen, Kommunikation zwischen Heimverein und der aktiven Pfadi, allgemeiner Informationsaustausch von den Abteilungs- und Stufenleitern an die Elternvertretungen behandelt.

Ich wünsche allen ein tolles Pfadi-Jahr!

Herzlichst, Evelyne Sommer v/o Soleil

# 25 Jahre Praxis Singer

## Therapie für viele Probleme

- Massagen, Kinesiologie
- Entspannung, Hypnose
- Gewichtsprobleme
- Schulprobleme, Hyperaktivität
- Burnout, Schlafprobleme
- Ernährungsberatung mit Betreuung

## Tierbehandlungen

## Haus-/Stalluntersuchungen

- Störfelder, Wasser- und Elektrostrahlen

## Kurs-Angebot

- Fussreflexzonen-Massage
- Entspannung
- Paranormale Fähigkeiten erlangen



**Rufen Sie uns an:**

**Telefon 071 841 07 41 oder 079 600 42 21**

Für alle Leser, die sich diesen Bericht einverleiben, werden anfänglich die zwei Begriffe „d'Ex“ und „Superhöck“ erklärt:

D'Ex bedeutet Ex-Pfadfinder bzw. Ex-Pfadfinderinnen. Es sind ehemalige Mitglieder der Pfadi Arbon und teilweise Eltern von kleinen und grossen Kindern, die bereits selbst wieder in der Pfadi sind. Der Verein wurde vor mehr als 25 Jahren gegründet, um alte und junge Pfadibeziehungen aufrecht zu erhalten.

Als Superhöck bezeichnet der Verein die alljährliche Versammlung, um Rückblick über gemeinsame Erlebnisse zu halten und das kommende Jahresprogramm zu bestimmen. Der Ablauf ist immer gleich. Zuerst wird gemeinsam gefrühstückt und gestärkt im Anschluss die Sitzung abgehalten. Je nach dem, wann der Präsident am Morgen den Ofen eingeheizt hat, sitzen alle mit Kappe, Schal und Winterjacke da oder es herrscht eine Hitze, die alle nach kurzer Zeit schon wieder schläfrig macht.

Der Präsident eröffnet nach dem Abwasch die Sitzung und zählt die Anwesenden. Stimmberechtigt sind 15 d'Exler und das absolute Mehr liegt bei acht. Meistens brauchen wir diese Zahlen nie; trotzdem hören sie sich gut an. Die anwesenden Kinder spielen oben im Pfadiheim.

Der Jahresrückblick verläuft erfahrungsgemäss immer sehr humorvoll und gerne werden eindruckliche Ereignisse noch einmal zum Besten gegeben. Doch an diesem Superhöck ist

es anders. Der Präsident berichtet, dass eines unserer Mitglieder zwei Wochen zuvor gestorben sei. In Gedenken an einen Freund wird es still im Raum. Es ist der erste Todesfall seit der Verein gegründet wurde. Verschiedene Mitglieder aus der d'Ex begleiteten den Verstorbenen während seiner letzten Zeit intensiv und sie durften einen würdigen Teil an der Beerdigung beitragen. Allen wurde die Bedeutung der Freundschaften bewusst, die vor langer Zeit während Pfadiübungen, Pfingst- und Sommerlagern oder andern gemeinsamen Anlässen geschlossen wurden. Dieser Bund der Freundschaft hält ein Leben lang. Diese Erkenntnis tut gut und hilft über dieses traurige Ereignis hinwegzukommen.

Anschliessend wird das Jahresprogramm mit verschiedenen Terminen und Themen festgelegt, darunter gehören zum Beispiel der Maibummel und die Waldweihnacht der aktiven Pfadi, an der die d'Exler mit den eigenen Pfadi-Kindern teilnehmen. Das Programm der d'Ex ist auf der Homepage der Pfadi Arbon ersichtlich. Wer Lust hat, an einem Anlass teilzunehmen und in der Pfadi Arbon einmal aktiv war oder ihr nahe stand, ist herzlich willkommen.

Mis Bescht, Vämp

**ES WIRD GEMUNKELT, DASS...**  
...ZWEI FAMILIEN DIE FUNKKISTE TEILTEN.  
...DIE FUNKKISTE AUCH DIREKT PER POST AN DIE FAMILIE XY HÄTTE GEGENDET WERDEN KÖNNEN.  
...ZELT NACHSPANNEN ZU VERNACHLÄSSIGEN IST.  
...ES IM PFILA LEUTE GAB, DIE SCHLAFEN WOLLTEN.  
...AUFKLEBEAUGEN TOTAL IM TREND SIND.  
...LOLLIPOPS ZUR NEUEN STANDARDWÄHRUNG GEWORDEN SIND.

Andermatt GmbH



[www.spezialduenger.ch](http://www.spezialduenger.ch)

Andermatt GmbH und Reichmuth AG  
Kreuzlingerstr. 19  
8590 Romanshorn  
071 463 77 77



[www.meineQ.ch](http://www.meineQ.ch)

**DIE ANDERMATT GMBH  
UND  
DIE REICHMUTH AG  
WÜNSCHEN ALLEN TEILNEHMERN  
EIN ERLEBNISREICHES  
UND UNFALLFREIES  
SOMMERLAGER  
AUF DER BURG NEU FALKENSTEIN!**

# JUNGLEITER

## “DIE PFADIAKTIVITÄT MUSS STATTFINDEN!”

JEDE PFADI-AKTIVITÄT STEHT UND FÄLLT – NEBEN DEM EINSATZ DER PFÄDIS UND VIELLEICHT NOCH DEM WETTER – MIT DER VORBEREITUNG UND DEN IDEEN DER LEITER. UND WEIL DAS SO IST, BRAUCHEN WIR LEITER, DIE BEREIT SIND, EINEN GROSSTEIL IHRER FREIZEIT FÜR DIE SACHE PFADI EINZUSETZEN. DIE PFAZIA HAT DEN «NEUEN» LEITERN DER PFADERSTUFE (PHANTOMIAS SEIT SEPTEMBER 2012, PESCA, NEMESIS SEIT FEBRUAR 2013) DEN PULS GEFÜHLT:

**PFAZIA: WAS IST FÜR EUCH DER GRÖSSTE UNTERSCHIED VOM PFÄDI ZUM LEITER?**

**PHANTOMIAS:** ALS PFÄDI KONNTE MAN IMMER NUR KONSUMIEREN. ALS LEITER MUSS MAN JETZT AUCH ORGANISIEREN. MAN INVESTIERT VIEL MEHR ZEIT IN DIE PFADI UND TRÄGT AUCH EINE GROSSE VERANTWORTUNG.

**PESCA:** ALS LEITER IST ES EINE PFLICHT ZU KOMMEN, AUCH WENN MAN EINMAL KEINE LUST HAT, DIE PFADIAKTIVITÄT MUSS STATTFINDEN!

**... UND SPEZIELL IM LAGER?**

**PESCA:** ICH HABE IM PFILA KAUM GESCHLAFEN. ALS DIE KINDER INS BETT GINGEN, MUSSTEN WIR NOCH DIE NACHTÜBUNG VORBEREITEN. AUCH SONST MUSSTE ICH DAUERND IRGENDWELCHE SACHEN ERLEDIGEN, MAN KÖNNTE FAST SAGEN, ICH HATTE EINEN KLEINEN «PFILA-STRESS».



**BRINGEN FRISCHEN WIND INS LEITERTEAM:**

**PESCA, NEMESIS UND PHANTOMIAS**

**NEMESIS:** ALS TEILNEHMER KANN MAN EINFACH SEIN UND ALLES PASSIERT.

**PHANTOMIAS:** ALS LEITER LERNT MAN ES ERST RICHTIG ZU SCHÄTZEN, WENN ETWAS GELINGT. ALS TEILNEHMER MERKT MAN DAS GAR NICHT.

**WAS HABT IHR EUCH AM «LEITER SEIN» ANDERS VORGESTELLT?**

**PHANTOMIAS:** DA WIR SCHON VORHER IN DER PIOSTUFE WAREN, BEKAMEN WIR SCHON EINEN ERSTEN EINDRUCK, WAS MAN ALS LEITER ALLES MACHT.

**NEMESIS:** ICH HABE MIR GAR NICHT ZU VIELE GEDANKEN GEMACHT UND ES EINFACH AUF MICH ZUKOMMEN LASSEN.

**PHANTOMIAS:** DIESE FRAGE MÜSSTE MAN EIGENTLICH STELLEN, BEVOR MAN LEITPFÄDI WIRD. DURCH DAS STUFENMODEL DER PFADI WIRD MAN ZIEMLICH GUT ANS LEITEN HERANGEFÜHRT, LERNT IMMER MEHR DAZU UND ÜBERNIMMT MEHR VERANTWORTUNG. ES IST EIN FLIESSENDER ÜBERGANG.

## WELCHE QUALITÄTEN SOLLTE MAN ALS LEITER MITBRINGEN?

**NEMESIS:** (LACHT) MAN MUSS SERIÖS SEIN.

**PESCA:** MAN MUSS SEHR MOTIVIERT SEIN UND ZUM TEIL SEINE GANZE FREIZEIT IN DIE PFADI INVESTIEREN KÖNNEN UND WOLLEN.

**PHANTOMIAS:** ALS LEITER MUSS MAN KEINE SPEZIELLEN QUALITÄTEN MITBRINGEN. WICHTIG IST NUR, DASS MAN SICH IM LEITERTEAM ERGÄNZT. WAS EINER WENIGER GUT KANN, KANN EIN ANDERER UM SO BESSER.

## WAS IST FÜR EUCH DIE GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG ALS LEITER?

**PESCA:** DASS ALLES SO FUNKTIONIERT, WIE MAN ES PLANT.

**NEMESIS:** (LACHT) DER BASIS-KURS.

**PHANTOMIAS:** MANCHMAL BRAUCHT ES WIRKLICH SEHR VIEL MOTIVATION, WENN DIE PFÄDIS GAR KEINE LUST HABEN ODER BEI DER ÜBUNG ETWAS SCHIEF GEHT.

## WIE VIEL ZEIT INVESTIERT IHR DURCHSCHNITTLICH PRO WOCHE FÜR DIE PFADI?

**NEMESIS:** HÖCK, ZUHAUSE VORBEREITEN – DA KOMMEN GUT FÜNF STUNDEN ZUSAMMEN.

**PHANTOMIAS:** UND DANN NOCH ZWEI STUNDEN AKTIVITÄT AM SAMSTAG.

**PESCA:** UND ALS LEITER MUSS MAN AUCH SCHON EINE ODER ZWEI STUNDEN FRÜHER DA SEIN UND KANN AUCH NICHT DIREKT NACH DER ÜBUNG NACH HAUSE.

## WELCHES PROJEKT MÖCHTET IHR ALS LEITER IN Eurer LEITERLAUFBAHN UNBEDINGT AUFGLEISEN?

**PESCA:** EINE RICHTIG «RÄUDIGE» NACHTÜBUNG, AN DIE MAN SICH NOCH IN EINIGEN JAHREN MIT EHRFURCHT ZURÜCKERINNET.

## WELCHES SIND EURE ZIELE ALS LEITER?

**PHANTOMIAS:** ICH WILL AUCH NACH EINIGEN JAHREN ALS LEITER NICHT DIE MOTIVATION VERLIEREN UND DEN PFÄDIS MÖGLICHT GUTE AKTIVITÄTEN ERMÖGLICHEN.

**PESCA:** MEIN ZIEL IST ES, DIE KOMMUNIKATION IM LEITERTEAM ZU VERBESSERN, SODASS ALLE ZU IHREN INFORMATIONEN KOMMEN.

**NEMESIS:** ICH MÖCHTE NEUES LERNEN – FÜR MICH UND FÜR DIE PFADI.

## VIELEN DANK FÜR DAS INTERVIEW.

## Leiterskiweekend 2013

Am Samstag besammelten wir uns alle schon sehr früh beim Pfadiheim. Nach dem Verstauen des Gepäcks fuhren wir bis los - kurz vor Davos begann es so fest zu schneien, dass wir die Schneeketten montieren mussten. Dort angekommen, montierten wir unsere Skikleidung und kauften unsere Tickets. Dann gingen wir snowboarden, obwohl das Wetter nicht so schön war (bewölkt mit zeitweise Schneefall; dazwischen kurze Aufhellungen!) wir liessen uns aber vom Wetter nicht beirren und hatten trotzdem unseren Spass.

Am Abend kochte uns Scar einen super z'Nacht: Spaghetti mit verschiedenen Saucen! Danach sassen wir gemütlich zusammen und erkundeten später noch das Davoser Nachtleben.



Am Morgen wurden wir dann schon wieder alle sehr früh geweckt - von Scar, der einen mega z'Morge für uns gemacht hat! Nach dem z'Morgen räumten wir das Heim auf, anschliessend ging's ins Hallenbad, um uns von den Strapazen des Samstags zu erholen. Das Hallenbad war sehr erholsam und es hatte für jeden was dabei: Massagen, Sauna oder einfach nur baden! Dann trafen wir uns wieder und fuhren zusammen zurück nach Arbon.

### Es WIRD GEMUNKELT, DASS...

- ...GEWISSE HÄNDE IM PFILA NICHT GENUG ZU ESSEN BEKOMMEN HABEN.
- ...WÄHREND DEM PFILA VIELE NEUE KÜNSTLERNAMEN ENTSTANDEN SIND.
- ...EINE GEWISSE Uni-BIBLIOTHEK ÜBER DAS PFINGSTWOCHENENDE GESCHLOSSEN HATTE.
- ...GEWISSE LEITER SO KURZFRISTIG INS PFILA KAMEN, DASS ES NICHT MEHR KURZFRISTIGER GEHT.
- ...GEWISSE LEITER DAS PFILA NUR DANK UNMENGEN AN KAFFEE ÜBERLEBT HABEN.
- ...GEWISSE LEITER IM PFILA GANZE MAHLZEITEN VERPENNT HABEN.

## • 7. - 20 JULI 2013:

## SOMMERLAGER PFADERSTUFE

### WENN WIR....

...SO MÜDE SIND, DASS UNS SCHON FAST AB UNS SELBST DAS GESICHT EINSCHLÄFT...

...SO STINKEN, DASS UNS SELBST NAURU IN AMERIKA FAST RIECHEN KÖNNTE...

...SO DRECKIG SIND, DASS DAS WASSER IN DER BADI SOLOTHURN PLÖTZLICH BRAUN WIRD...

... DANN IST WIEDER SOLA-BESUCHSZEIT!

**WIR LADEN ALLE HERZLICHST EIN, UNS AM SONNTAG, 14. JULI 2013, VON 11:00 BIS 17:00 UHR IN DER RUINE NEU FALKENSTEIN IN BALSTHAL, SO ZU BESUCHEN.**

DIE LAGERKÜCHE WIRD NEBEN SALATEN EIN HERRLICHES FEUER HERRICHTEN, DAS ALLEN BESUCHERN FÜR IHRE SELBER MITGEBRACHTEN GRILLADEN ZUR VERFÜGUNG STEHEN WIRD. BEI DER ERBAUUNG IM JAHR 1100 WURDEN PARKPLÄTZE NICHT MITGEPLANT, DESHALB WIRD EMPFOHLEN MIT DEM ÖV ANZUREISEN.

WIR FREUEN UNS AUF JEDEN, DER DEN (WEITEN?) WEG ZU UNS FINDET!

## • 21. - 22. SEPTEMBER 2013:

## KANTONALES TREFFEN PFADI THURGAU

## • 13. - 19. OKTOBER 2013:

## HEBRSTLAGER WOLFSSTUFE

## • 7. DEZEMBER 2013:

## CHLAUS

## • 14. DEZEMBER 2013:

## WALDWEINACHTEN

### BiPi-ZITATE:

PFEIF AUF DIE REGELN! PROBIERE ES AUS.  
PFADFINDERTUM OHNE SPURENVERFOLGUNG IST WIE BROT UND  
BUTTER OHNE BUTTER.

DIE NATUR GAB UNS EINE ZUNGE, ABER ZWEI OHREN, SO DASS WIR  
DOPPELT SO VIEL HÖREN KÖNNEN ALS WIR SPRECHEN.

ICH PERSÖNLICH HABE FESTGESTELLT, DASS DAS BESTE GEGENMIT-  
TEL GEGEN ZORN DARIN BESTEHT, ANZUFANGEN ZU PFEIFEN.  
AUFGABE DES LEITERS IST ES, DIE JUNGEN IN DIE RICHTIGE RICHT-  
TUNG ZU BEGEISTERN.

DAS LEBEN IST ZU KURZ FÜR ERÖRTERUNGEN.

LORD ROBERT BADEN-POWELL

## 73 Tonnen Papier und Karton

...das war die Bilanz unserer Papiersammlung 2012. Auch dieses Jahr gab es wieder genug Altpapier zu sammeln. Einen herzliche Dank an alle Helfer und Helferinnen an der Papiersammlung !

Am Samstag 25. Mai haben ca. 25 Eltern und die Pfadis, Leiter und älteren Wölfe das Altpapier in Arbon eingesammelt. Um 8.00 Uhr ging es los, bei mässig tollem Wetter. Am Morgen war der Einsatz aller gross. Im Laufe des Tages wurde die Energie weniger, die Arme länger. Um 17.30 Uhr konnten dann aber auch die letzten Fahrer und Leiter ihre Arbeit beenden. Ein strenger arbeitsreicher Samstag ging ohne Unfall zu Ende.



### MOTIVIERTE PFADER BEIM PAPIER-SAMMELN

- Ein herzliches Dankeschön gilt den mithelfenden Eltern, denn ohne sie könnte die Papiersammlung nicht gemeistert werden.
- Vielen Dank auch allen Leitern und ihren Pfadis und Wölfen.

*Für die Pfadi sind die Einnahmen aus der Papiersammlung sehr wichtig, sie ermöglichen es uns den Jahresbeitrag für alle erschwinglich zu gestalten, denn zusammen mit den Jahresbeiträgen sind dies die hauptsächlichlichen Einnahmen in unserer Jahresrechnung.*

**Ganz klar –  
weils schmeckt!**



**schleuniger**  
bodenseemetzg.ch



st. gallerstrasse 216  
ch-9320 stachen / arbon  
telefon 071 446 48 63



APOTHEKE DR. B. KREYENBÜHL

**Ihre Vertrauensapotheke in der  
Altstadt**

**Tradition und Kompetenz: bei  
jeder Gesundheitsfrage sind wir  
gerne für Sie da!**

Apotheke Dr. B. Kreyenbühl  
Hauptstrasse 11 | 9320 Arbon | Tel: 071 446 78 78

[www.apothekearbon.ch](http://www.apothekearbon.ch)

## Präsident/in (100 %) ab März 2014 gesucht

**Genau – Sie haben richtig gelesen. An der nächsten GV (März 2014) möchte ich Platz machen für einen Nachfolger, für eine Nachfolgerin. Interessierte sollen sich bitte direkt bei mir melden.**

**Keine Angst – es gibt keinen Fragenkatalog und auch kein Casting!**

### Tätigkeiten

- pro Jahr 4 AK-Sitzungen organisieren und leiten
- GV (mit-)organisieren und abhalten, inkl. Einladungen, Präsidentenbericht
- wenn möglich, Anlässe wie Waldweihnacht besuchen
- mit den Abteilungsleitern zusammenarbeiten, diverse kleinere Projekte
- bei Bedarf, der Abteilung Hilfestellung leisten und unterstützen, wo es Unterstützung braucht

### «Anforderungen»

Es gibt grundsätzlich keine Anforderungen um Präsident/in der Pfadi Arbor Felix zu werden.

Wenn man selber einmal (in Arbor) in der Pfadi war, ist das natürlich ein Vorteil – umgekehrt ist es aber auch kein Nachteil. Während man in dieses spannende Amt hineinwächst, wächst man auch in die Pfadi hinein.

Wichtiger ist, dass man einen aktiven Draht zu den aktiven Leitern sucht und ihre Wellenlänge findet – das macht alles einfacher. Ich bin mir sicher, dass auch Sie das schaffen!

Ich hoffe, einen motivierten Nachfolger, eine motivierte Nachfolgerin zu finden und freue mich, wenn Sie mich kontaktieren.

Allzeit bereit

Evelyne Sommer v/o Soleil

### KONTAKT:

EVELYNE SOMMER  
NEUGASSE 4  
9320 ARBON

071 440 43 20  
079 668 35 86

EWIETE@BLUEWIN.CH

## WORTWÖRTLICH

### DIESES MAL MIT: BiPi

BiPi. Der Typ aus England, der die Pfadi gegründet hat. So kennen wir ihn alle. Aber woher stammt sein Spitzname eigentlich? Klar, von seinem vollen Namen **Robert Stephenson Smyth Baden-Powell, 1. Baron Baden-Powell**. So ein unhandlicher Name war natürlich verdammt dazu, abgekürzt zu werden, so entstand aus «Baden-Powell» «B.P.» (nicht zu wechseln mit einem international tätigen Energieunternehmen), was im Englischen als «Bee Pee» und auf Deutsch «Bi Pi» ausgesprochen wird.

Und weil das so einfach war, laden wir euch ein, euch bei dieser Gelegenheit wieder einmal mit BiPi auseinanderzusetzen: Wie war sein (bewegtes) Leben? Wie kam er auf die Idee, die Pfadi zu gründen? Wo fand das erste Pfadilager statt?

Allen, die keine Lust und/oder Zeit zum Recherchieren haben, geben wir diesen Satz mit auf den Weg:  
**«Der wahre Weg, das Glück zu erlangen, besteht darin, andere Menschen glücklich zu machen. Versucht, die Welt ein bisschen besser zurückzulassen, als ihr sie vorgefunden habt.»**  
– Robert Baden-Powell (alias BiPi)

## Neues Hauszelt – herzlichen Dank an den Heimverein!

Die drei Pfadiheime im Pfadidörfli Fallentürli gehören nicht uns – sondern unserem Schwesterverein, dem Heimverein, der uns die Heime vermietet. Das so genannte “Wölfliheim” wird für den normalen Pfadibetrieb genutzt, im “Leiterheim” befindet sich der Materialraum und alles, was das Leiterteam für Aktivitäten, Lager etc. braucht: Einen Höck-Raum, ein Archiv, Fachliteratur – und diverse andere Sachen, um sich zwischendurch auch einmal ablenken zu können und (noch mehr) Spass zu haben.

Das dritte Heim wird extern vermietet – und das sehr erfolgreich. Die Vermietungen koordinieren momentan Conny Hobi und Gerry Wagner. Durch ihren unermüdlichen Einsatz und der grossen Nachfrage für Geburtstagsfeste, Schullager etc. ist das Heim an fast jeden Wochenende (und oft auch während der Woche) im Jahr ausgebucht.

Davon profitiert auch die Pfadi: Weil letztes Jahr das Heim so gut ausgelastet war, verzichtet der Heimverein auf die Jahresmiete der Pfadi Arbor Felix. Die ganze Abteilung bedankt sich bei euch!

Das so gesparte Geld können wir gut gebrauchen. So haben wir uns ein modernes Hauszelt angeschafft, das in diesjährigen Pfingstlager (siehe Bild) bereits seine Feuertaufe hatte.

Ausreichend Platz für das viele Lagermaterial, genügend Raum für Höcks und trockene Leiterfüsse – das neue Zelt ist ein Gewinn für alle!



*ERSTER EINSATZ DES HAUSZELTES IM PFI-LA AM WALDRAND BEI SCHÖNENBAUMGARTEN*

# Offen und ehrlich sein, miteinander reden, Botschaften übermitteln.

Das gehört alles auch zur Pfadi. Und weil uns Information und Kommunikation sehr wichtig sind, haben wir letzten Winter beschlossen, unsere spannende Pfadiwelt gegen aussen besser sichtbar zu machen. Deshalb möchten wir – zusätzlich zu unserer Pfazia – öfter und noch mehr von uns hören, sehen und lesen lassen – und das ist uns auch gelungen! Waldweihnacht 2012, Pfazia Winterausgabe 2012, Pfingstlager 2013 – in letzter Zeit wurde die Öffentlichkeit vermehrt darin eingeweiht, was wir eigentlich das ganze (Pfadi-)Jahr so treiben:

**Pfadfinder retten Weihnachten // Pfader gestalten eigene Zeitung // Ein intergalaktisches Pfingstlager // Per Anhalter durch Pfingsten**

>>> DIE KOMPLETTEN ZEITUNGSARTIKEL STEHEN IM INTERNET AUF PFADIARBORFELIX.CH/MEDIEN ZUR NACHLESE BEREIT.

## Pfader gestalten eigene Zeitung

Diesem Winter erschien bereits die dritte Ausgabe der neuen «Pfazia» – der Pfadi Zillig Arbon. Zwei junge Männer produzieren die Publikation in ihrer Freizeit. Dabei haben sie schon viel gelernt.

**ARBEIT.** Handeln, machen die neuen Aufgaben der Pfadia. Die Zilliger Pfadfinder arbeiten und der Zilliger Pfad ist ein Team aus drei Personen. Die Pfadia ist ein Team aus drei Personen. Die Pfadia ist ein Team aus drei Personen.

**Klein vom Erhaltung.** Die Pfadia ist ein Team aus drei Personen. Die Pfadia ist ein Team aus drei Personen. Die Pfadia ist ein Team aus drei Personen.

**Viele fordern eine Pfadzierung. Da eröffnen wir gleich die Initiative.**

Schrittweise auf den Pfad. Die Pfadia ist ein Team aus drei Personen. Die Pfadia ist ein Team aus drei Personen. Die Pfadia ist ein Team aus drei Personen.



Oben: Ihre Freizeit: Tobias Hüfener und Tobias Singer vor dem Pfadhaus Arbon.

mit Singer sagt, 1992 hat er aber einen Pfadfinder (Pfadfinder) kennengelernt. Er hat sich für die Pfadia interessiert und hat sich für die Pfadia interessiert. Er hat sich für die Pfadia interessiert und hat sich für die Pfadia interessiert.

ist sich über die Aufgabe der Pfadia bei einem Veranstaltungsgang gemacht. Er hat sich für die Pfadia interessiert und hat sich für die Pfadia interessiert.

**Auf Spinnerei eingewiesen.** Die Pfadia ist ein Team aus drei Personen. Die Pfadia ist ein Team aus drei Personen. Die Pfadia ist ein Team aus drei Personen.

**MR der Pfadia völlig zufrieden. Er ist unermüdet. Man bleibt verbunden.**

Die Pfadia ist ein Team aus drei Personen. Die Pfadia ist ein Team aus drei Personen. Die Pfadia ist ein Team aus drei Personen.

**Man bleibt verbunden.** Die Pfadia ist ein Team aus drei Personen. Die Pfadia ist ein Team aus drei Personen. Die Pfadia ist ein Team aus drei Personen.

Die Pfadia ist ein Team aus drei Personen. Die Pfadia ist ein Team aus drei Personen. Die Pfadia ist ein Team aus drei Personen.

Die Pfadia ist ein Team aus drei Personen. Die Pfadia ist ein Team aus drei Personen. Die Pfadia ist ein Team aus drei Personen.

# Pfazia

ABTEILUNGSZEITUNG  
DER PFADFINDERABTEILUNG  
PFADI ARBOR FELIX

PFADFINDERABTEILUNG ARBOR FELIX  
PFAZIA  
PFADIDÖRFELI FALLENTÜRLI  
ENDE HERMANN-GREULICHSTRASSE  
9320 ARBON  
PFZIA@PFADIARBORFELIX.CH  
WWW.PFADIARBORFELIX.CH

REDAKTION  
TOBIAS SINGER v/O FEROX  
STEFAN HÜTTENMOSER v/O ABRAXAS  
AUTOREN  
ABRAXAS, FEROX, NEMESIS, PESCA,  
RASCAL, SHIROKKO, SOLARIS, SOLEIL,  
SVALA, SWIPPY, TSCHUNA, VÄMP, YARA  
LAYOUT  
ABRAXAS  
LEKTOR  
FEROX  
SHIROKKO

# IMPRESSUM

DRUCK  
DRUCKEREI MOGENSEN AG  
BERGLISTR. 27  
9320 ARBON  
PAPIER  
TEMPO FSC + HALBMATT, GESTR., HOCHWEISS, HOLZFREI, SCHNELL 170 GM<sup>2</sup>  
AUFLAGE  
200 STK.

Die PFAZIA ERSCHEINT ZWEIMAL IM JAHR IN REGELMÄSSIGEN ABSTÄNDEN.

Die REDAKTION der PFAZIA BEDANKT SICH BEI ALLEN FOTOGRAFEN, DIE UNS DAS EINZIGARTIGE BILDMATERIAL ZUR VERFÜGUNG GESTELLT HABEN.

AN UNSERE SPONSOREN:  
VIELEN DANK FÜR IHRE INSERATE, MIT DER IHR DIE ZEITUNG MÖGLICH GEMACHT HABT!

